Uwe Dathe

Bibliographie zum Vortrag „Rudolf Eucken weltweit“ am 14. November 2026 in Aurich auf dem 26. Tag der ostfriesischen Geschichte

Bibliographie und Nachlassverzeichnis

Uwe Dathe: Der Nachlaß Rudolf Euckens. Eine Bestandsübersicht, in: Zeitschrift für neuere Theologiegeschichte 9 (2002), S. 268-301.

Rainer A. Bast: Verzeichnis der publizierten Schriften Rudolf Euckens, in: Rudolf Eucken: Gesammelte Werke. Band 13, Hildesheim/Zürich/New York 2009, S. 39-225.

Uwe Dathe: Nachlassverzeichnis, Hildesheim/Zürich/New York 2011 (Rudolf Eucken: Gesammelte Werke. Band 14).

Einführung in Euckens Werk von Rudolf Eucken selbst (gut geschrieben und auch ohne akademisches Philosophiestudium verständlich)

Rudolf Eucken: Lebenserinnerungen. Ein Stück deutschen Lebens, Leipzig 1921, 2. Aufl., Leipzig 1922. Jetzt in: Rudolf Eucken: Gesammelte Werke. Band 11, Hildesheim/Zürich/New York 2008.

Rudolf Eucken: Prolegomena und Epilog zu einer Philosophie des Geisteslebens, Berlin und Leipzig 1922. Jetzt in: Rudolf Eucken: Gesammelte Werke. Band 11, Hildesheim/Zürich/New York 2008.

Philosophische Würdigungen Euckens von Schülern und Zeitgenossen (kurze Einführungen in seine Philosophie)

Edmund Husserl: Die Phänomenologie und Rudolf Eucken (geschrieben 1916, zuerst publiziert 1927), jetzt in: Husserliana. Edmund Husserl Gesammelte Werke. Band 27, Dordrecht/Boston/London: 1989, S. 127 f.

Max Scheler: Die deutsche Philosophie der Gegenwart (zuerst 1922), jetzt in: Max Scheler: Gesammelte Werke. Band 7, Bern und München 1973, S. 257-330, zu Eucken v.a. S. 273-275.

Max Horkheimer: Rudolf Eucken. Ein Epigone des Idealismus (zuerst 1926), jetzt in: Max Horkheimer: Gesammelte Schriften. Band 2, Frankfurt am Main 1987, S. 154-157.

Max Wundt: Rudolf Eucken. Rede, gehalten bei der Eucken-Gedächtnisfeier der Universität Jena am 9. Januar 1927, Langensalza 1927.

Walter Eucken: Vorwort, in: Rudolf Eucken: Die Lebensanschauungen der großen Denker. Eine Entwicklungsgeschichte des Lebensproblems der Menschheit von Platon bis zur Gegenwart. 20. Aufl., Berlin 1950, S. V-VII.

Darstellungen zur internationalen Vernetzung von Euckens Forschungen zur Begriffsgeschichte

Ernst Müller/Falko Schmieder: Begriffsgeschichte und historische Semantik. Ein kritisches Kompendium, Berlin 2016, zu Eucken S. 64-74.

Gisela Schlüter: Einleitung, in: Rudolf Eucken: Geschichte der philosophischen Terminologie, Hamburg 2023, S. VII-LX.

Uwe Dathe/Gisela Schlüter (Hrsg.): Begriffsgeschichte um 1900. Rudolf Eucken und die Folgen, Hamburg 2024.

Allgemeine Darstellungen zu Eucken und seiner Wirkung (innerhalb der Philosophie und in anderen Wissenschaften sowie allgemein in der Kultur seiner Zeit)

Hermann Lübbe: Eucken, Rudolf, in: Martin Tielke (Hrsg.): Biographisches Lexikon für Ostfriesland. Band 1, Aurich 1993, S. 134-137.

Friedrich Wilhelm Graf: Die Positivität des Geistigen. Rudolf Euckens Programm neoidealistischer Universalintegration, in: Gangolf Hübinger/Rüdiger vom Bruch/Friedrich Wilhelm Graf (Hrsg.): Kultur und Kulturwissenschaften um 1900. Band 2: Idealismus und Positivismus, Stuttgart 1997, S. 53-85.

Barbara Beßlich: Wege in den „Kulturkrieg". Zivilisationskritik in Deutschland 1890-1914, Darmstadt 2000, zu Eucken S. 45-118.

Rainer A. Bast: Einleitung, in: Rudolf Eucken: Gesammelte Werke. Band 1: Die Einheit des Geisteslebens in Bewusstsein und That der Menschheit, Hildesheim/Zürich/New York 2005, S. V*-XXXVI*.

Hermann Lübbe: Weltanschauung nobelpreisgekrönt. Wieso Rudolf Eucken weltberühmt war, in: Emder Jahrbuch für historische Landeskunde Ostfrieslands 92 (2012), S. 165-183.

Ulrich Sieg: Geist und Gewalt. Deutsche Philosophen zwischen Kaiserreich und Nationalsozialismus, München 2013, S. 79-94.

Ulrich Sieg: Kulturkritik als Zeitgeistverstärkung. Der Jenaer Neoidealist Rudolf Eucken, in: Michael Dreyer/Klaus Ries (Hrsg.): Romantik und Freiheit. Wechselspiele zwischen Ästhetik und Politik, Heidelberg 2014, S. 241-259.

Uwe Dathe: Rudolf Eucken. Philosophie als strenge Wissenschaft und weltanschauliche Erbauungsliteratur, in: Krzysztof Ruchniewicz/Marek Zybura (Hrsg.): Deutschsprachige Nobelpreisträger für Literatur. 2. Aufl., Dresden 2019, S. 35-56.

Uwe Dathe/Nils Goldschmidt: Wie der Vater, so der Sohn? Neuere Erkenntnisse zu Walter Euckens Leben und Werk anhand des Nachlasses von Rudolf Eucken in Jena, in: ORDO. Jahrbuch für die Ordnung von Wirtschaft und Gesellschaft 54 (2003), S. 49-74.

Michael Schäfer: Sammlung der Geister. Kulturkritischer Aktivismus im Umkreis Rudolf Euckens 1890-1945, Berlin/Boston 2020.

Christian Stoll: Religiöser Universalismus im Zeitalter der Nation. Friedrich von Hügel und die deutsche Geisteswelt (Eucken, Troeltsch, Naumann), in: Zeitschrift für neuere Theologiegeschichte 28 (2021), S. 246-298.

Sebastian Bandelin: Philosophiegeschichtsschreibung als Sakralisierungspraxis. Der Fall Rudolf Eucken, in: Deutsche Zeitschrift für Philosophie 71 (2023), S. 251-271.

Wendula Gräfin von Klinckowstroem: Walter Eucken. Ein Leben für Menschenwürde und Wettbewerb, Tübingen 2023, zahlreiche Stellen zu Rudolf Eucken, vgl. das Personenregister.

Viktor J. Vanberg: Walter Euckens Weg zum Ordoliberalismus. Einleitung, in: Walter Eucken: Freiheit, Staat und Sozialismus, hrsg. von Viktor J. Vanberg/Daniel Nientiedt/Uwe Dathe, Tübingen 2023 (Walter Eucken: Gesammelte Schriften; II/3), S. 1-41.

Björn Thesing: Die Genese des „Dritten Humanismus“. Wegmarken der Kultur- und Bildungskritik in Deutschland 1871-1921, Frankfurt am Main 2025, S. 205-337.

Michael Schäfer: Ein ziemlich vergessener Star-Philosoph: Zum 100. Todestag von Rudolf Eucken, in: www.praefaktisch.de/002e/rudolf-eucken (letzter Zugriff am 29. Oktober 2026).

Darstellungen zu Euckens Haltung im Ersten Weltkrieg und zu politischen Wirkung seiner Philosophie

Hermann Lübbe: Politische Philosophie in Deutschland, Basel 1963, zu Eucken S. 178-188.

Uwe Dathe: Der Philosoph bestreitet den Krieg. Rudolf Euckens politische Publizistik während des Ersten Weltkrieges, in: Herbert Gottwald/Matthias Steinbach (Hrsg.): Zwischen Wissenschaft und Politik. Studien zur Jenaer Universität im 20. Jahrhundert, Jena 2000, S. 47-64.

Kurt Flasch: Die geistige Mobilmachung. Die deutschen Intellektuellen und der Erste Weltkrieg. Ein Versuch, Berlin 2000, zu Eucken S. 15-35.

Peter Hoeres: Krieg der Philosophen. Die deutsche und die britische Philosophie im Ersten Weltkrieg, Paderborn u.a. 2004, zahlreiche Stellen zu Eucken, vgl. das Personenregister.

Sebastian Bandelin: Mythen der Philosophie. Zur Entwicklung des Nationalidealismus zwischen Kaiserreich und NS, Bielefeld 2026.

[Zu Euckens Philosophie im Ersten Weltkrieg vgl. auch die oben erwähnten Arbeiten von Schäfer und Sieg.]

Eucken und die Frage nach dem Antisemitismus

Uwe Dathe: … *das wir ausser deutsch auch noch jüdisch sind* – Carl Plaut aus Schmalkalden schreibt dem Jenaer Philosophen und Nobelpreisträger Rudolf Eucken, in: Hans-Werner Hahn/Marko Kreutzmann (Hrsg.): Jüdische Geschichte in Thüringen. Strukturen und Entwicklungen vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert, Wien/Köln 2023, S. 255-268.

Verleihung Nobelpreis

Gunnar Ahlström: Kleine Geschichte der Zuerkennung des Nobelpreises an Rudolf Eucken, in: Rudolf Eucken: Philosophische Schriften, Zürich [1967], S. 9-17.

Uwe Dathe: „Philosophen können den Statuten zufolge mit in Betracht kommen“. Neue Dokumente zur Verleihung des Literaturnobelpreises 1908 an Rudolf Eucken, in: Die große Stadt. Das kulturhistorische Archiv von Weimar-Jena 2 (2009), S. 269-283.

Euckens Beziehungen nach Ostasien

Thomas Frölich: Staatsdenken im China der Republikzeit (1912-1949). Die Instrumentalisierung philosophischer Ideen bei chinesischen Intellektuellen, Frankfurt am Main 2000, zahlreiche Stellen zu Eucken, vgl. das Personenregister.

„Mein Wirkungskreis breitet sich unablässig aus.“ – Quellen zu den deutsch-japanischen Wissenschaftsbeziehungen im Nachlass Rudolf Euckens, in: Joachim Bauer/Stefan Gerber (Hrsg.): Tokyo – Shanghai – Weimar – Jena. Ostasienbeziehungen im Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach, Stuttgart 2025, S. 165-184.